

«Kuwadzana Skills Training Centre (KSTC)», Harare/ Simbabwe: Ausbildungschance für benachteiligte Jugendliche

Bericht 2021

Das Kuwadzana Skills Training Center (KSTC) bietet seit 10 Jahren jungen, benachteiligten Menschen eine berufliche Ausbildungschance. Das Team begleitet junge Menschen auch im Alltag und vermittelt ihnen Elemente einer umfassenden Lebensschulung. 80% der Absolvent:innen sind junge Frauen.

Umfeld

Die Ausbildung am KSTC findet im Umfeld einer massiven Wirtschafts-, Infrastruktur-, und sozialer Dienstleistungskrise mit 2021 leicht gebremster Inflation (offiziell: 60%, im Warenkorb für arme Stadtbewohner:innen aber wohl deutlich höher¹) und damit von Verarmung und grosser Ernährungsunsicherheit statt. Die COVID-19-Pandemie führte auch 2021 zu Lockdowns und behördlich verordneten Schliessungen, aber zu keiner schwer erhöhten Krankheitsbelastung.

Technische Ausbildung

- ➔ Am KSTC waren 2021 110 junge Menschen in Ausbildung und 47 haben abgeschlossen. 15 sind ausgeschieden, bei den übrigen verzögert sich coronabedingt der Abschluss.
- ➔ Der physische Unterricht wurde wegen COVID-19 das ganze Jahr dezentral an 4 fussläufig erreichbaren Standorten durchgeführt. Auch an den Ausweichstandorten war er insgesamt fast 4 Monate lang unterbrochen. Der Unterricht via elektronische Mittel kann diese Ausfälle für die Zielgruppe nur zu einem kleinen Teil kompensieren, was schon die Erfahrungen 2020 zeigten.

| | Abschlüsse Frauen | Abschlüsse Männer | In Ausbildung Ende Jahr Frauen | In Ausbil- dung Ende Jahr (M) |
|-------------------------------------|----------------------|----------------------|--------------------------------------|-------------------------------------|
| Schneider:in | 18 | 2 | 11 | 1 |
| Innendekoration & Design | 4 | 0 | 5 | |
| Schweisser:in | 0 | 8 | | 17 |
| Frühförderung/Kleinkindererzieherin | 5 | 0 | 1 | |
| Coiffeuse/Coiffeur | 10 | 0 | 13 | |
| Total | 37 | 10 | 30 | 18 |
| | (79%) | (21%) | (62.5%) | (37.5%) |

Abschlussfeier

Am 17.12.2021 fand in der anglikanischen Kirche in der Nachbarschaft des KSTC die Abschlussfeier statt. Der Vorsteher der Bezirksadministration war der Ehrengast. Weitere Vertreter:innen der städtischen Sozialdienste nahmen teil. Alle erfolgreichen Absolvent:innen erhielten neu neben dem Abschlusszertifikat eine Fotografie, welche diesen Tag in Erinnerung hält.

¹ fepa recherchiert aktuell diese Zahlen.

Andere Aktivitäten: Stärkung der Lebenskompetenzen

Die Aktivitäten im Bereich Lebenskompetenzen, Gesundheitsförderung, Kultur und Sport waren wegen der Pandemie kaum durchzuführen. In den Unterrichtszeiten wurde die technische Ausbildung priorisiert. Immerhin fanden zwei Peer-to-Peer-Events statt. Besonders wichtig war in dieser Zeit, dass die Teammitglieder den Auszubildenden im direkten Gespräch (teils telefonisch) zur Verfügung standen.

Business Management Training

Vom 22. bis 26. November führte das KSTC mit externen Expert:innen für alle Absolvent:innen einen einwöchigen Kurs über die Führung von Kleinunternehmen durch.

Zusätzlich fand am 10.12.2021 für alle weiblichen Auszubildenden ein eintägiger Workshop zu Entrepreneurship mit einem Fokus auf geschlechtsspezifische Hürden statt. Dafür zog das KSTC zwei fepa Partner:innen bei (Women Advocacy Project und Refined Hearts). Zu diesem Anlass entstanden zwei separate Berichte mit Empfehlungen. 2022 werden wir Bemühungen am KSTC unterstützen, welche die unternehmerische Ausbildung verstetigen und gezielt auf die Bedürfnisse junger Frauen in einem insgesamt wenig jungunternehmer:innen-freundlichen Umfeld gezielt eingehen.

Stipendienfonds

46 Auszubildende (auch solche, die 2021 noch keinen Abschluss erreichten) wurden mit einem kleinen Stipendium (im Durchschnitt insgesamt USD 80) unterstützt. Dabei entstanden keine zusätzlichen administrative Kosten zulasten des Stipendienfonds. Total erhielten junge Frauen zwei Drittel des Fonds (2741 USD). Die durchschnittliche Stipendienhöhe für Absolvent:innen der aufwändigen Kurse (Textil; Metall) und auch zwischen den Geschlechtern hat sich fast ausgeglichen.

Das KSTC hat 2021 nicht den gesamten Fondsbestand abgerufen. Dennoch konnten die mit den Stipendien verbundenen Ziele wieder erreicht werden:

- ✓ Keine Ausbildungsabbrüche aus finanziellen Gründen;
- ✓ gemeinsamer Lernfortschritt.

Aus Sicht von fepa möchten wir hervorheben, dass das KSTC eine sehr gezielte Mittelverwendung pflegte: die Beiträge an Unterrichtsmaterialien machten die Hälfte der Stipendien aus. Das Zentrum hat also nicht hohe Schüler:innenzahlen (= viel Schulgeld) sondern den Lernfortschritt priorisiert. Für fepa ist das ein nicht selbstverständlicher Tatbeweis dieser Partnerinstitution, die finanziell sehr prekär aufgestellt ist.

Beschäftigungssituation früherer AbgängerInnen

Im Bereich der Absolvent:innen kann das KSTC in seiner Statistik zum Jahresende brillante Resultate vorweisen: von den 47 Absolvent:innen haben 35 eine Anstellung oder einen Weg in die Selbständigkeit gefunden. 75% generieren also direkt im Anschluss an die Ausbildung ein Einkommen. Am schwierigsten ist der Einstieg im Textilsektor, der aufgrund einer Reihe von Faktoren darbt. Es besteht berechtigte Hoffnung, dass der «Veranstaltungsstau» nach COVID-19 in diesem Bereich neue Chancen generiert.

Investition in Hairsaloon

fepa ermöglichte mit einem kleinen Darlehen von rund 1000 USD, dass das KSTC einen Hairsaloon einrichtet. In diesem findet ab 2022 Ende Lockdown der Unterricht statt und das KSTC erzielt Ein-

kommen zugunsten der Betriebskosten. Ende des Jahres war dieser Salon noch nicht fertiggestellt und auch nicht in Betrieb.

Insgesamt ist das Hairdressing/-styling ein ausserordentlich erfolgreiches Ausbildungsangebot. Die Abschluss- und auch die Anstellungsquote beträgt fast 100%. fepa hatte das Potential dieses Ausbildungsangebotes eindeutig unterschätzt. Wir verstehen das jetzt besser: der fepa Geschäftsleiter erwartete, dass ein duales Bildungssystem angesichts der Fülle der Hairsalons gut funktionieren könnte. Aber das Konzept von KSTC mit einem praktischen Schulbetrieb funktioniert gut zugunsten der Lernenden: Weil es weniger um Haarschnitt sondern v.a. um Haarverlängerungen und Flechttechniken geht, funktioniert ein Training an der Mitschülerin mit wiederholtem Rückgängigmachen sehr gut und erlaubt eine intensive Praxis für die Lernenden bei kleinen Kosten.

Unterhalt des Maschinenparks

Der Unterhaltsplan des Maschinenparks wurde nur teilweise eingehalten. Das KSTC macht finanzielle Gründe geltend.

Bemühungen des KSTC um zusätzliche Finanzierung

fepa ist nicht der Betreiber des KSTC, sondern ein «Juniorpartner». Team und Vorstand des KSTC bemühen sich um zusätzliche Beiträger:innen. Das KSTC hat 10 Anträge eingereicht, davon war keiner erfolgreich, einer ist noch hängig. Es ist schwierig als kleine, gemeinschaftsbasierte Organisation an internationale Gelder zu kommen.

Beobachtungen auf der Besuchsreise

Am 5.10.2021 besuchte fepa Vorstandsmitglied Silvia Schönenberger und der Geschäftsleiter das KSTC. Anwesend waren neben Schüler:innen und Team auch drei Vorstandsmitglieder. Wir besuchten auch die vorübergehenden dezentralen Unterrichtslokalitäten und unterhielten uns mit Absolvent:innen des Vorjahres. Zudem trafen sich der Koordinator und der fepa-Geschäftsleiter für ein vertiefendes Gespräch zu einem langen Abendessen.

Das Holland Community Center, das im Besitz der Stadt Harare ist, ist insgesamt ein lebendiger Ort mit vielfältigen Nutzungen. Das KSTC trägt seinen Teil bei. Die staatliche Hausherrschaft hatte Vorteile (Miete wurde nicht konsequent eingefordert), komplizierte 2020 und 2021 aber die Sache, indem ein Betrieb hier noch eingeschränkter war, als in den privaten Räumlichkeiten, die für den dezentralen Unterricht hauptsächlich genutzt wurden. Die Stadt investiert auch nicht in den Unterhalt (oder Erhalt) der Räumlichkeiten, sondern überlässt das völlig dem KSTC. Fepa konnte 2021 Gelder für die Projektierung einer Sanierung der Sanitäreanlagen, sowie zur teilweisen Solarelektrifizierung einwerben.

Die Stimmung in den Lehrgängen und bei den Auszubildenden war gut. Stolz präsentierten sie uns die laufenden Arbeiten, oder auch die Abschlussarbeiten, die sie anfertigen. Die Lernenden im Hairdressing/-styling waren eine aussergewöhnlich motivierte und ‚aufgestellte‘ Gruppe.

Das Team arbeitet unter äusserst prekären finanziellen Voraussetzungen mit einer weiterhin erstaunlichen Überzeugung und Resilienz. Persönliche finanzielle Sorgen sind belastend. Da die Ausbilder:innen nicht alle aus der direkten Nachbarschaft kommen, müssen sie gerade für den Transport relativ viel bezahlen.

Insgesamt ist zu sehen, dass die Ausbildungsgänge eine stark etablierte Struktur haben und ein gutes Resultat zeigen (fepa-Statistik zu Abschlüssen, Stipendien etc). Insgesamt entsteht der Eindruck einer gut in den Kontext eingebetteten Struktur, die keine falschen Erwartungen weckt und die richtigen Leute anzieht.

Ausblick

fepa hat mit dem KSTC eine Vereinbarung über die weitere Unterstützung 2022-2024 abgeschlossen. Der Grundbeitrag von fepa als «Juniorpartner» bleibt dabei in etwa derselbe. Damit ist die Existenz des KSTC als Ausbildungszentrum minimal abgesichert. Insgesamt hängt es aber weiterhin – und zu recht – vom Engagement des Teams vor Ort ab. Die Initiative bleibt also in deren Händen. Weiterhin werden wir uns nach Kräften bemühen, in strategisch bedeutenden Bereichen punktuell zusätzliche Unterstützung zu mobilisieren. Für das Jahr 2022 haben wir das im obigen Bericht bereits angedeutet.

Ausgabenbericht

siehe separater Bericht.

Dank

Der Erfolg des KSTC über nunmehr 10 Jahre ist sicherlich in erster Linie der Organisation selber zuzuschreiben: sie hat ein relevantes und adäquates Ausbildungsangebot geschaffen und entbehrensreich betrieben. All dies mit einer klaren Ausrichtung am Ziel, den verletzlichen und benachteiligten jungen Menschen ein gutes Umfeld und eine echte Ausbildungschance zu geben, welche sie sonst schlicht nicht hätten.

Natürlich hat sich fepa in dieser Zeit auch bemüht ein guter Partner zu sein.

Ermöglicht haben das auch die verschiedenen Geber:innen, die zum Teil bereits über viele Jahre mit Interesse, Verständnis und Grosszügigkeit das KSTC und auch unsere partnerschaftliche Position mittragen. Wir sehen darum mit viel Zuversicht voraus in die nächsten Jahre.



Das Team am KSTC:

von links nach rechts:

Ms. Monica Chiduku
(Interior Decorations
Instructor)

Ms. P Dheka (Hairdressing
Instructor)

Ms Makusha (ECD Train
the Trainer Instructor)

Mr. Douglaus Muzondo
(Dressmaking Instruc-
tor)

Mr. Munyah Matemera
(Project Coordinator)

Mr. Maclean Nyandebvu
(Welding Instructor)



Abschlussfeier am 17.12.2021, erfolgreiche Absolvent:innen im «Graduation»-Umfang, typisch für höhere Abschlüsse in Simbabwe, hier produziert in den eigenen Werkstätten.



Externer Referent während des Business Management Trainings 22.-26.11.2021
«Ausbildungschance für benachteiligte Jugendliche»: Projektbericht 2021